

Die Zauberflöte
Grosse Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Musikalische Leitung:
Francesc Prat/Thomas Wise

Inszenierung: Simon McBurney

Märchen, Mystik, Wiener Vorstadt Bühnen-
rummel: <Die Zauberflöte> ist und bleibt die wun-
dersamste aller Opern. In seiner gefeierten
und weit gereisten Inszenierung entfaltet Simon
McBurney mit einfachsten Mitteln den ganzen
Zauber des Theaters.

Die Zauberflöte

Oper

THEATER-BASEL.CH

Phantasie Magie Bretterbühne

Premiere am 21. November 2020, Grosse Bühne

Vorstellungen:
22./28.11.2020, 5./13./20./26./29.12.2020,
4./9./11./13./15./16.1.2021, 6.2.2021, 2./20.3.2021,
8./13.5.2021, 6./19./26.6.2021

Einführung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

3 Stunden mit Pause

Altersempfehlung: 6 +

In deutscher Sprache
Mit deutschen Übertiteln
With English surtitles

Koproduktion von Dutch National Opera, English National
Opera und Festival d'Aix-en-Provence

Musikalische Leitung – Francesc Prat/Thomas Wise
Inszenierung – Simon McBurney
Bühne – Michael Levine
Kostüme – Nicky Gillibrand
Videodesign – Finn Ross
Lichtdesign – Jean Kalman
Sounddesign – Gareth Fry
Dramaturgie – Meret Kündig

Mit:

Sarastro – Patrick Zielke / James Creswell
Tamino – Kai Kluge / Alex Banfield*
Sprecher – Andrew Murphy / Kyu Choi*
Königin der Nacht – Rainelle Krause
Pamina, ihre Tochter – Regula Mühlemann / Kali Hardwick**
Erste Dame – Judith van Wanroij
Zweite Dame – Ena Pongrac
Dritte Dame – Jasmin Etezadzadeh / Helena Rasker
Drei Knaben – Knabenkantorei Basel
Papagena – Stefanie Knorr*
Papageno – André Morsch
Monostatos – Karl-Heinz Brandt
Erster Geharnischter / Zweiter Priester – Alex Banfield*
Erster Priester / Zweiter Geharnischter –
Paull-Anthony Keightley*

Performer*innen:

Anina Büchenbacher, Simea Cavelti, Ben Gageik,
Jasmin Kiranoglu, Samuel Tobias Klauser,
Maxime Nourissat, Mukdanin Phongpachith,
Lia Schaedler, Aline Serrano, Ivan Yahar

Videokünstlerin – Seraphina Schweiger
Soundkünstler – Marquis' McGee
Chor des Theater Basel
Sinfonieorchester Basel

*Mitglied des Opernstudio OperAvenir

**Mitglied des Opernstudios OperAvenir Plus

Ein buntes Kaleidoskop über die Kraft der Musik

Ein Prinz, der eine Prinzessin aus den Klauen ihres Entführers retten soll. Eine tiefe Feindschaft zwischen der Königin der Nacht und dem grossen Sarastro. Ein lustiger Vogelhändler, ein dunkler Priesterbund, undurchsichtige Prüfungen, das Böse, das ins Gute kippt und umgekehrt. Die Macht der Liebe und der Musik. Das alles und mehr ist Mozarts berühmte Zauberoper – ein Wirrwarr von unermesslicher Phantasie, das die innersten menschlichen Tiefen berührt. Die obskure Symbolik dieser Oper hat schon Generationen von Regisseur*innen Rätsel aufgegeben. Wo der Verstand nicht weiterkommt, findet Mozarts leichte und zugleich tiefgründige Musik eine passende Sprache. Ob Papagenos Vogelfänger-Lied, die halsbrecherischen Koloraturen der Königin der Nacht oder Taminos schwärmerische Bildnis-Arie – Mozarts Zauberflöten-Melodien sind in aller Ohren.

Virtuose Bühnenkunst

Simon McBurney begegnet dem Stück mit Virtuosität und kindlichem Spieltrieb. Ein Geräuschemacher stellt live auf der Bühne mit Gegenständen Sounds her. In Echtzeit angefertigte Zeichnungen werden auf die Szene projiziert. Aus Notenblättern werden lebendige Vögel. So entfaltet der Abend eine grosse Leichtigkeit und eine ungewöhnliche poetische Kraft.

Eine internationale Koproduktion

Mit seinem Théâtre de Complicité gehört Simon McBurney zu den Weltstars des zeitgenössischen Theaters. Die vielfach gerühmte Koproduktion ist nach Stationen an der Nationale Opera Amsterdam, der English National Opera London und dem Festival d'Aix-en-Provence zum ersten Mal in der Schweiz zu erleben. Als Pamina gibt die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann ihr Basler Debüt.

«Das Einstudieren der Zauberflöte ist wie eine archäologische Ausgrabung. Je mehr Schichten, die man aufdeckt, desto mehr Artefakte werden enthüllt. Nichts ist so, wie es scheint. Eine Landschaft verschwindet und eine andere tritt hervor.»
Simon McBurney

NEU! Statt Matinée – Vor der Premiere

Kurz vor der Premiere, während der Endproben laden wir ein zu einem ersten exklusiven Einblick. In einer Einführung zu Beginn lernen Sie das künstlerische Team kennen und erfahren mehr zu Stück, Stoff und Inszenierung. Anschliessend besuchen Sie eine Bühnenprobe.

- Treffpunkt Foyer
- 1 Stunde 30 Minuten
- CHF 10.–
- In der Regel auf Deutsch
- Termin: 16.11.2020, 19:00 Uhr

NEU! Theater & Menü

Das kulinarische Theatererlebnis. Verbinden Sie Ihren Theaterbesuch mit einem Mehr-Gänge-Menü in der neu eingerichteten Monteverdi Bar mitten im Theater. Erhältlich zusammen mit einem Billett im Ticketshop. Für Abonent*innen einzeln buchbar. Sa, 28.11.2020 vor der Oper <Die Zauberflöte>:

- 4 Gänge mit Wein CHF 149.– / 3 Gänge mit Wein CHF 109.–, ohne Wein CHF 89.– / Vegi oder Fleisch
- Beginn: 16:30 Uhr in der Monteverdi Bar mit bedienter Garderobe
- Einführung in das Stück durch die Dramaturgin in der Monteverdi Bar, inklusive Programmheft / -zettel
- Dessert in der Pause